



**Dieser Jungbulle des Bullenvaters Irola ging auf dem letzten Zuchtviehmarkt des Rinderzuchtverbandes Franken in der Dettelbacher Frankenhalle um 3500 Euro zum Prüfungseinsatz an die Bayern-Genetik GmbH Landshut. Er wurde gezüchtet von Klaus Wanner aus Wässerndorf im Landkreis Kitzingen und war reinerbig genetisch hornlos.**

**Zuchtviehmarkt am Dienstag, 1. April 2014, in Dettelbach,  
Frankenhalle,  
Rinderzuchtverband Franken**

**Februarmarkt der Dettelbacher Rinderzüchter flott  
verlaufen!**

**Dettelbach.** Die Dettelbacher Frankenhalle war beim letzten durchgeführten Zuchtviehmarkt am Dienstag, 1. April 2014, sehr überdurchschnittlich gefüllt. Die Erlöse erreichten ein zufriedenstellendes Niveau.

Die weiblichen Tiere - frischmelkende Jungkühe und hochträchtige Kalbinnen - wurden bei sehr zügigen Geboten abgesetzt. Die männlichen Nutzkälber gingen mit über dem Durchschnitt liegenden Erlösen in die Rindermast. 60 Zuchttiere wurden über den Rinderzuchtverband Franken abgesetzt.

### **Jungbulle in die Rinderbesamung verkauft**

Beim Deutschen Fleckvieh und Deutschen Gelbvieh wurden jeweils zwei Jungbullen abgesetzt. Die gekörten Tiere demonstrierten sehr eindrucksvoll die Zweinutzungsrasse. Ein Jungbulle des bekannten Bullenvaters Irola ging um 3500 Euro zum Prüfungseinsatz an die Bayern-Genetik GmbH Landshut. Er wurde gezüchtet von Klaus Wanner aus Wässerndorf im Landkreis Kitzingen und war reinerbig genetisch hornlos. Er darf sich in Zukunft Genomischer Jungvererber nennen.



**Diese formschöne Jungkuh mit dem Vater Hupsol stammte aus dem Zuchtbetrieb von Hermann Dietrich aus Diebach im Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim und ging an der Spitze der Dettelbacher Verkaufskollektion.**

### **Marktort Dettelbach: Frischmelkende Jungkühe mit hohen Tagesleistungen**

Die 29 verkauften Jungkühe in der Wertklasse II wurden mit durchschnittlich 1552 Euro (1100 bis 2250 Euro) qualitätsbewusst bezahlt. Die durchschnittliche Milchleistung der Jungkühe lag bei 27,1 kg. Vier ältere Kühe wechselten um durchschnittlich 1535 Euro

(1300 bis 1740 Euro) den Besitzer.

15 hochträchtige Kalbinnen wurden für durchschnittlich 1523 Euro (1360 bis 2000 Euro) verkauft. Die Spitzenkalbin war eine Tochter des Vererbers Illoyal, die von Eberhard Schnaz aus Iffigheim im Landkreis Kitzingen gezüchtet und von Hartmut Eyßelein aus Prühl im Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim vorgestellt wurde. Acht Jungrinder erlösten durchschnittlich 683 Euro (580 bis 780 Euro).



**Karl Kilian aus Nenzenheim im Landkreis Kitzingen züchtete und stellte auf dem letzten Zuchtviehmarkt diese Tochter des Bullenvaters Losam zum Verkauf vor.**

**Männliche Nutzkälber sehr flott versteigert, weiblich  
Zuchtkälber rege nachgefragt**

Die 50 weiblichen Zuchtkälber erlösten im Durchschnitt 376 Euro (200 bis 590 Euro). Das entspricht 3,96 Euro je Kilogramm Lebendgewicht mit der Mehrwertsteuer. Drei männliche Zuchtkälber wechselten beim Deutschen Fleckvieh mit durchschnittlich 93 kg Lebendgewicht für 553 Euro (470 bis 660 Euro) den Besitzer.

Die 284 männlichen Nutzkälber pendelten sich bei einem Erlös je Kilogramm Lebendgewicht von 5,68 Euro ohne der



**Lothar und Matthias Eehalt aus Roden im Landkreis Main-Spessart züchteten und stellten diese Tochter des bekannten Bullenvaters Hippo in der Spitzengruppe der Jungkühe zum Verkauf vor.**

Mehrwertsteuer und 6,28 Euro mit der Mehrwertsteuer ein. Das Durchschnittskalb mit einem Lebendgewicht von 88 Kilogramm erlöste im Durchschnitt 498 Euro ohne der Mehrwertsteuer und 551 Euro mit der Mehrwertsteuer. Der Orientierungspreis für das 80-Kilogramm-Kalb errechnete sich auf 6,77 Euro mit der Mehrwertsteuer.

Die sechs weiblichen Nutzkälber konnten bei 81 kg Lebendgewicht 4,31 Euro je Kilogramm mit der Mehrwertsteuer erzielen.

Der nächste Nutzkälbermarkt findet in der Dettelbacher Frankenhalle am Dienstag, 22. April 2014, statt.

Der nächste Zuchtviehmarkt wird am Dienstag, 13. Mai 2014, durchgeführt.



**Ebenfalls von Hermann Dietrich aus Diebach im Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim stammte diese Tochter des Vererbers Hupsol, die auf dem Zuchtviehmarkt in der Dettelbacher Frankenhalle erfreulichen Zuspruch erfahren hat.**